

Kompetenzen am Ende der 5. Klasse

Die Schülerin, der Schüler kann

- längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn das Thema einigermaßen vertraut ist und in Standardsprache gesprochen wird
- selbstständig lesen und die Hauptaussagen komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, im eigenen Spezialgebiet auch Fachtexte
- sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern recht gut möglich ist, sich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und die eigenen Ansichten begründen und verteidigen
- zu vielen Bereichen aus ausgewählten Interessensgebieten eine klare und detaillierte Darstellung geben, den eigenen Standpunkt zu einem Thema erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben
- zu einer Vielzahl von Themen aus ausgewählten Interessensgebieten selbständig umfassende, klar strukturierte Texte verfassen
- Strategien und Techniken für lebenslanges Sprachenlernen anwenden und in Zukunft die fremdsprachlichen Kompetenzen erfolgreich in Privatleben, Studium und Beruf einsetzen
- durch den reflektierenden Vergleich ein erweitertes Verständnis des Eigenen und des Fremden, interkulturelle Handlungsfähigkeit und Toleranz entwickeln

3. Klasse Sozialwissenschaftliches Gymnasium, Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit Landesschwerpunkt Musik, Kunstgymnasium

| Bereiche | Fertigkeiten | Kenntnisse | Methodisch-didaktische Hinweise | Inhalte Themenbereiche | Querverweise | Überprüfung (Indikatoren) |
|----------|---|--|---|---|---|---|
| Hören | Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Redebeiträgen zu konkreten und abstrakten Themen verstehen, wenn Standardsprache gesprochen wird | erweiterter rezeptiver Wortschatz im Sachgebiet der Lernenden und in den meisten allgemeinen Themenbereichen | Hörverständnisförderung durch: Üben von Strategien zu top-down (Globalverstehen) und bottom-up (Detailverstehen) | Themen aus Alltag und Kultur (in Anlehnung an die jeweils verwendeten Lehrbücher) | Lern- und Planungskompetenz Informations- und Medienkompetenz | mögliche Aufgabenformate: multiple choice |
| | Hauptaussagen von inhaltlich und sprachlich komplexen Vorträgen, Reden, Berichten und fachbezogenen Präsentationen verstehen | erweiterte Sprach- und Textstrukturen | live-listening (Lehrer/Mitschüler, Partner- Gruppenarbeiten) mögliche Übungsformen: pre-listening, while listening, post-listening activities | daily life (free time, interests, music...) people and relationships (family, friends) places, travelling and discoveries | Kommunikations- und Kooperationskompetenz kulturelle und interkulturelle Kompetenz | true-false answers questions on the text open/closed questions |
| | einem Gespräch zwischen native speakers die Hauptaussagen entnehmen | erweiterte Grammatikkenntnisse | Einzelinformationen und Zusammenhänge aus einem Hörtext erschließen | living and working away from home – vox pop about leaving one’s country pros and cons of travelling/tourism – effects of tourism on host countries | eventuell Zusammenarbeit mit anderen Fächern/Sprachen | rezeptive Aspekte: • Hauptaussagen und zum Teil Details von Hörtexten verstehen, wenn die Thematik einigermaßen vertraut ist und in Standardsprache gesprochen |
| | ausgewählten Radio- und Fernsehsendungen sowie Filme folgen, sofern Standardsprache gesprochen wird, und dabei die Grundstimmung und den Ton der Sprechenden erfassen | erweiterte Kenntnisse der Lautung und Intonation der Standardsprache | Alternativ-, Auswahl- und Zuordnungsaufgaben Tabellen, Schaubilder, Lückentexte ausfüllen bzw. ergänzen W-Fragen stellen oder beantworten Schlüsselwörter erkennen | school, studying and work health, injuries and illnesses | | • ausgewählten Radio- und Fernsehsendungen sowie Filmen folgen und dabei die Grundstimmung und den Ton der Sprechenden erfassen, sofern in Standardsprache gesprochen |
| | jeweils geeignete Hör- und Hör/Sehstrategien einsetzen | Weltwissen, andere Sprachen | kurze Zusammenfassungen auch in deutscher Sprache (Sprachmittlung) Gehörtes in Handlung umsetzen mögliche Arbeitsformen (gelten für alle Bereiche) Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Klassengespräch, Lehrervortrag | | | produktive Aspekte • Gehörtes wiedergeben, zusammenfassen, Schlussfolgerungen ziehen, anwenden / transferieren |

| Bereiche | Fertigkeiten | Kenntnisse | Methodisch-didaktische Hinweise | Inhalte Themenbereiche | Querverweise | Überprüfung (Indikatoren) | |
|--------------|---|---|---|---|--|---|--|
| Lesen | selbständig lesen, Lesestil und Lesetempo verschiedenen Texten und Zwecken anpassen | erweiterter rezeptiver Wortschatz | Leseverständnisförderung durch: Üben von Lesestrategien: überfliegendes, orientierendes, kursorisches, selektives Lesen | Themen aus Alltag und Kultur (in Anlehnung an die jeweils verwendeten Lehrbücher) home – living abroad Places, travelling and tourism extracts of books, stories and films famous people young people, ambitions and social issues product selling, advertisements eating and going out (restaurants) shopping and fashion natural phenomena (animals and nature) technology and media (music and film) news and events eventuell topical issues (z. B. Spotlight, Speak Up) Vienna's English Theater: Lektüre und Theateraufführung Textsorten: Texte aus Lehrwerk, persönliche Mitteilungen, Briefe, E-Mails, kurze Sachtexte zu alltäglichen und jugendgemäßen Themen, ausgewählte Internetseiten, ausgewählte Zeitungsartikel, eventuell verschiedene Gebrauchstexte (Broschüren, Fahrpläne, Handlungsanweisungen, Inserate usw.) eventuell angemessene literarische Texte | Lern- und Planungs-kompetenz: Arbeit mit dem Wörterbuch Informations- und Medienkompetenz: Internetrecherche zu verschiedenen Themen Kommunikations- und Kooperationskompetenz Kulturelle und inter-kulturelle Kompetenz Zusammenarbeit mit anderen Fächern/Sprachen z. B. im Bereich Leseförderung Sprachzertifikat: PET | mögliche Aufgabenformate: <ul style="list-style-type: none"> • multiple choice • completion exercises • matching exercises • comprehension questions • summarising • evtl. PET Prüfungsaufgaben rezeptive Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> • die Hauptaussage bzw. die wesentlichen Bereiche/Themen von einfachen, aber auch authentischen Texten finden und verstehen • Detailinformationen finden und verstehen • zwischen sachlichen Informationen und persönlicher Meinung unterscheiden • die Bedeutung einzelner Wörter aus dem Kontext und aus dem Transfer aus anderen bekannten Sprachen erschließen produktive Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • die gegebene Information wiedergeben, verwenden und umsetzen (Transfer, Handlung, ...) • die gegebene Information persönlich verarbeiten und dazu persönlich Stellung nehmen | |
| | Korrespondenz lesen, die sich auf ein ausgewähltes Interessensgebiet bezieht, und problemlos die wesentliche Aussage erfassen | Merkmale formeller und informeller Korrespondenz | mögliche Übungsformen: pre-reading, while reading, post-reading activities Alternativ-, Auswahl- und Zuordnungsaufgaben | Tabellen, Skizzen Schaubilder, Lückentexte ausfüllen, interpretieren bzw. ergänzen Texte und Textbausteine ordnen Schlüsselwörter markieren Fragen stellen oder beantworten | | | |
| | komplexe Texte rasch auf wichtige Einzelinformationen durchsuchen, den Inhalt und die Wichtigkeit von Nachrichten, Artikeln und Berichten zu einem breiten Spektrum fachbezogener Themen erfassen | Skimming und Scanning | | wechelseitiges Lesen und Erklären (paired reading and thinking) Gelesenes visualisieren Wortschatz nach bestimmten Kategorien ordnen | | | |
| | Artikel und Berichte zu aktuellen Fragen lesen und verstehen, in denen eine bestimmte Haltung eingenommen oder ein bestimmter Standpunkt vertreten werden | sinnerschließendes Lesen, Denotation und Konnotation | | produktive Verfahren der Texterschließung anwenden (Rollenkarten, Dialoge, Tagebucheinträge...) in Texten sprachliche Elemente und Strukturen identifizieren, sammeln und einfache Hypothesen zur Regelbildung aufstellen Signalwörter in Verbindung mit bestimmten Strukturen einprägen extensives Lesen (reading for pleasure - Lesetagebuch, Buchpräsentationen) | | | |
| | komplexe Anleitungen im eigenen Fachgebiet und detaillierte Vorschriften oder Warnungen verstehen | Fachterminologie | | | | | |
| | die Bedeutung von unbekanntem Wörtern erschließen | morphologische Kenntnisse, Weltwissen, kontrastive Sprachkenntnisse | | | | | |

| Bereiche | Fertigkeiten | Kenntnisse | Methodisch-didaktische Hinweise | Inhalte Themenbereiche | Querverweise | Überprüfung (Indikatoren) | |
|--------------------------|--|---|--|--|--|---|--|
| An Gesprächen teilnehmen | Gespräche auf natürliche Art beginnen, in Gang halten und beenden sowie wirksam zwischen Sprecher- und Hörerrolle wechseln | Gesprächsstrategien, Redemittel für Gesprächsstrukturierung | Gesprächsführung durch: themenbezogene Redebeiträge im Unterrichtsgespräch sowie in der Partner- und Gruppenarbeit leisten mögliche Übungsformen: Befragungen zu unterrichtsrelevanten Themen durchführen | Themen aus Alltag und Kultur (in Anlehnung an die jeweils verwendeten Lehrbücher) places and travelling story telling books and films people and their lives (aspirations, life stories, curious incidents and enterprises, telling lies/the truth, conspiracy theories, famous people, personal responsibility, politics) voraussichtlich ein dem jeweiligen Level entsprechendes Theaterstück eventuell als Erweiterung "topical issues" (z.B. aus Spotlight, onestopenglish, etc) | Lern- und Planungskompetenz Informations- und Medienkompetenz Kommunikations- und Kooperationskompetenz: situationsangemessener Umgangston und verschiedene Register, Einhaltung von Gesprächsregeln Kulturelle und inter-kulturelle Kompetenz | mögliche Aufgabenformate <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsgespräch: closed/open questions • information gap, problem solving, decision making activities • pair/group interview • role plays, sketches • einfach gehaltene Debatte zu behandelten Themen Indikatoren Initiative, Gesprächsgestaltung: <ul style="list-style-type: none"> • auf Fragen und Beiträge der Partner eingehen und Bezug darauf nehmen • das Gespräch aktiv mitgestalten • Initiative ergreifen, den Gesprächspartner mit einbeziehen • unterschiedliche Rollen in Rollenspielen und Gesprächen einnehmen können Inhalte,-Argumentation: <ul style="list-style-type: none"> • auf unterschiedliche Situationen und Themen reagieren können • verschiedene Standpunkte vertreten können • Argumente haben und diese auch begründen • gutes Sachwissen haben Sprache: <ul style="list-style-type: none"> • über eine angemessene Aussprache und Betonung verfügen • Wortschatz korrekt und situationsbezogen verwenden • behandelte sprachliche Mittel (grammatikalische Strukturen) weitgehend korrekt verwenden • angemessen auf unterschiedliche Situationen (register, responding) reagieren | |
| | sich aktiv an längeren Gesprächen über Themen von allgemeinem Interesse beteiligen | flexibler aktiver Wortschatz, Körpersprache, Lautung, Akzent und Intonation | Information gap-activities, Frage-Antwort Spiel problem solving & decision making activities Kreisgespräch, Debatten und Diskussionen | Rollenspiele (themenbezogen, eventuell Sketches) Simulation von Gesprächen Verwendung von Bild- und Sprechimpulsen | Textsorten/Sprechanlässe Klassengespräche, Partner-Gruppengespräche, Simulationen von Alltagssituationen, Dialoge in Form von Kurzinterviews, Telefongesprächen, vorbereiteten Gesprächsrunden, Rollenspiele Gespräche zu vertrauten Themen einfache/klare Meinungsäußerungen (agreeing, disagreeing)/Begründungen, Vermutungen und Hypothesen aufstellen, Vorschläge machen Gespräche aufgrund einer Textgrundlage führen Beschreibungen von Personen, Ereignissen, etc auf Aussagen/ Bilder, etc in angemessener Form reagieren (register, showing interest, etc.) | eventuell Zusammenarbeit mit anderen Fächern/Sprachen | |
| | eigene Standpunkte argumentativ vertreten und Vor- und Nachteile einer Problemlösung darstellen | komplexe Sprachstrukturen | | einfach gehaltene Pro und Contra-Diskussionen (Klassenverband, Kleingruppen, Paare) | | | |
| | in einem Vorstellungsgespräch die Initiative ergreifen, Gedanken ausführen und entwickeln | Fachwortschatz für Vorstellung- und Bewerbungsgespräche | | | | | |
| | das Gelingen der Kommunikation durch Umschreiben, Erklären oder neue Formulierungen sicher stellen | geeignete Redewendungen | | | | | |
| | mit anderen in der Zielsprache Arbeitsaufträge erledigen | funktionaler Wortschatz | | | | | |

| Bereiche | Fertigkeiten | Kenntnisse | Methodisch-didaktische Hinweise | Inhalte Themenbereiche | Querverweise | Überprüfung (Indikatoren) |
|---|---|--|--|---|---|--|
| Zusammenhängend sprechen | detailliert und flüssig über eigene Erlebnisse und Erfahrungen berichten und Ideen, Pläne oder Aktivitäten erläutern oder begründen | erweiterte Sprachstrukturen | Sprechförderung durch: Anwendung der Strukturen in verschiedenen Redesituationen Drill Übungen & Kettenübungen Festigung der Aussprache | Themen aus Alltag und Kultur (in Anlehnung an die jeweils verwendeten Lehrbücher) places and travelling, living abroad world travel past and present tourism, holiday experiences story telling books and films people and their lives (aspirations, life stories, curious incidents and enterprises, telling lies/the truth, conspiracy theories, famous people, personal responsibility, politics) people and their future voraussichtlich ein dem jeweiligen Level entsprechendes Theaterstück evtl. als Erweiterung "topical issues" aus unterschiedlichen Fremdsprachenzeitungen | Lern- und Planungskompetenz Informations- und Medienkompetenz: einfache Präsentationstechniken Kommunikations- und Kooperationskompetenz: geeignete Redemittel, situationsangemessener Umgangston und verschiedene Register Kulturelle und interkulturelle Kompetenz Zusammenarbeit mit anderen Fächern/Sprachen Sprechtraining anhand von PET Prüfungsaufgaben (Cambridge ESOL Exams) | mögliche Aufgabenformate: <ul style="list-style-type: none"> • Prüfungsgespräch: closed/open questions • personal statements • Kurzpräsentationen zu einem vorbereiteten Thema • Präsentationen mit unterschiedlichen Medien Indikatoren <ul style="list-style-type: none"> • wesentliche Teile von Gehörtem und Gelesenem nacherzählen und zusammenfassen • Angaben zu Erfahrungen, Ereignissen, Gefühlen und Meinungen machen und diese begründen • Selbstkontrolle, Wiederholen, Nachschlagen, Lernen im Kontext • einen Standpunkt zu einem Problem/ Thema erklären und Vor- und Nachteile erläutern • die Sprache als Instrument zur Interdisziplinarität erkennen und anwenden Bewertungskriterien: <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt: Erfassen der Aufgabenstellung, Sachwissen, Argumentationsfähigkeit Verständlichkeit, Situations- und Adressatenbezug • Aufbau: roter Faden und Struktur klar erkennbar, Inhalt nachvollziehbar, • Sprache: Wortschatz und Strukturenvelfalt, Aussprache und Betonung, Sprechtempo • Präsentation: ansprechende und überzeugende Darstellung, angemessene Körpersprache (Mimik und Gestik), angemessenes Sprechtempo, bewusste Verwendung von Pausen, Veranschaulichung der Inhalte durch passende Hilfsmittel (Medieneinsatz) |
| | ohne große Vorbereitung Unterrichtsinhalte, Fach- und Sachtexte sprachlich sicher wiedergeben | erweiterter aktiver Wortschatz | Geschichten und Texte nacherzählen oder selber entwickeln (Wort- und Bildimpuls) freies Sprechen mit Hilfe von Notizen, Kurzreferate halten | Textsorten/Sprechanlässe Beschreibung (Personen, Dinge, Orte), Bild- und Hörgeschichten wiedergeben, Dialoge improvisieren, Gespräche zu vertrauten/alltäglichen Themen initiieren und weiterführen Meinung äußern/begründen, kurze Berichte und Stellungnahmen Geschichten, evtl. Kurzvorträge | | |
| | die Handlung eines Films oder den Inhalt literarischer Texte strukturiert wiedergeben und eine eigene Bewertung vornehmen und begründen | Merkmale von Rezensionen | kurze situationsbezogene Gesprächsanlässe, um Meinungen zu äußern, persönliche Erfahrungen einzubringen spontane freie Meinungsäußerung | | | |
| | über vorbereitete Fach- und Sachthemen referieren sowie auf Nachfragen eingehen | korrekte Fachterminologie, korrekte Lautung und Intonation | | | | |
| | Abläufe beschreiben, Regeln erklären und gut verständliche Arbeitsanweisungen geben | Sach- bzw. Fachwortschatz | | | | |
| | Bilder und grafische Darstellungen versprachlichen und auswerten | konventionelle grafische Darstellungen | | | | |
| während des Sprechens auf die Richtigkeit und Verständlichkeit der eigenen Aussagen achten und einzelne Fehler selbst korrigieren | Phonologie, Wortschatz und Grammatik, Sprachmittel für die Autokorrektur | | | | | |

| Bereiche | Fertigkeiten | Kenntnisse | Methodisch-didaktische Hinweise | Inhalte Themenbereiche | Querverweise | Überprüfung (Indikatoren) |
|-----------|--|--|---|--|--|--|
| Schreiben | visuelle Vorlagen in angemessener Sprache beschreiben und kommentieren | Sprachmittel zur Beschreibung von Bildern und grafischen Darstellungen | Schreibförderung durch: Arbeit mit Modelltexten, gelenkte und freie Schreibaufträge | Themen aus Alltag und Kultur (in Anlehnung an die jeweils verwendeten Lehrbücher) | Übergreifende Kompetenzen Lern- & Planungskompetenz das eigene Lernen reflektieren und aus Fehlern lernen | mögliche Aufgabenformate <ul style="list-style-type: none"> • cloze texts • matching • multiple choice • transformation and transfer exercises • open/closed questions • summarizing • FCE Prüfungsaufgaben |
| | Texte und Filme nach vorgegebenen Kriterien untersuchen, zusammenfassen und eine begründete persönliche Einschätzung darlegen | Merkmale von Rezension, Sprachmittel zur Text- und Filmanalyse | mögliche Übungsformen: Textverständnisfragen beantworten bzw. selbst erstellen Notizen machen (gehörte und gelesene Informationen stichwortartig festhalten, strukturieren und zusammenfassen) | sprachliche Mittel: (Grammatik/Strukturen) revision/consolidation of tenses Modals (present/past) passive constructions (impersonal / personal passive) adverbial und relative clauses Verb patterns, Reported speech, causatives: have/get + object past participle | eigene und fremde Texte inhaltlich und sprachlich überarbeiten Informations- und Medienkompetenz Informationen ordnen, strukturieren und aufbereiten Textsorten erkennen und selbständig anwenden | Indikatoren <ul style="list-style-type: none"> • Wesentliches aus mündlichen und schriftlichen Texten klar wiedergeben und kommentieren • Texte adressaten- und situationsbezogen verfassen (gelenkte und freie Texte) • zusammenhängende und klar strukturierte Stellungnahmen/Texte zu bekannten Inhalten verfassen und angemessene Satzverknüpfungen verwenden • eigene Texte reflektieren und überarbeiten |
| | ein Thema erörtern und dabei Gründe für oder gegen einen bestimmten Standpunkt angeben und die Vor- und Nachteile verschiedener Optionen erläutern | Sprachmittel zum Begründen und Erörtern | Ideen sammeln, ordnen und gewichten Tabellen, Lückentexte und Skizzen vervollständigen | kontrastive Grammatik und Wortschatz | Vernetztes Denken und Problemlösungskompetenz kausale Zusammenhänge, erkennen und darstellen (use of linkers) | |
| | zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen verfassen und dabei Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen zusammenführen und einen Standpunkt entwickeln | Recherche, Zitate und Quellenangaben, Sprachmittel zum Argumentieren | Geschichten und Texte anhand von Wort- und Bildimpulsen entwickeln Interviews/Dialoge verfassen Tabellen in Texte umwandeln oder umgekehrt Merkmale von Textsorten erkennen und anwenden | Textsorten/Schreibanlässe Briefe und E-Mails, Stellungnahmen, Berichte, einfache Artikel, Inhaltsangaben, Zusammenfassungen, einfache argumentative Texte, Film- bzw. Buchbesprechungen, kreative Texte (frei oder nach Muster) | Kulturelle und interkulturelle Kompetenz Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkennen und reflektieren Sprachmittlung | |
| | nach bekannten Mustern schriftliche Mitteilungen in angemessener Sprache verfassen, eigene Anliegen vorbringen und auf jene der Adressaten eingehen | Konventionen von formeller und informeller Korrespondenz | beim Schreiben Adressat, Anlass und Textsorte berücksichtigen eigene und fremde Texte inhaltlich und sprachlich überarbeiten | | | |
| | bei Vorträgen über vertraute Themen wesentliche Punkte notieren | Orthographie, Interpunktion, Wortschatz und Grammatik | Sprachmittlung | | | Bewertungskriterien: Inhalt: Erfassung der Aufgabenstellung, Sachkenntnis, Ideenvielfalt, persönlicher Bezug Aufbau/Textstruktur: Sprachflüssigkeit, Textkohärenz und Kohäsion Sprache: Sprachrichtigkeit (Grammatik, Orthographie, Syntax), Strukturenvelfalt und Wortschatz |
| | neuen Wortschatz selbstständig aufzeichnen und einprägen | Memorierungs- und Vernetzungstechniken | | | | |
| | den Inhalt von mündlichen oder schriftlichen Mitteilungen und Texten aus dem Alltag sinngemäß und verständlich wiedergeben, zusammenfassen oder paraphrasieren | kontrastive Sprachkenntnisse | | | | |